



Sammlung Theaterzettel

Aida

Knör, Walter

1960-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

FREITAG, 4. MÄRZ 1960

AIDA

OPER IN SIEBEN BILDERN VON ANTONIO GHISLANZONI

MUSIK VON GIUSEPPE VERDI

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BÜHNENBILDER

KOSTÜME

CHOREOGRAPHIE

CHORE

WALTHER KNOR

HANS SCHÜLER

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

INGEBORG GUTTMANN

JOACHIM POPELKA

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller.

ANFANG 19.30 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DER KÖNIG von Ägypten

AMNERIS seine Tochter

RAMPHIS Oberpriester der Ägypter

RADAMES ein ägyptischer Hauptmann

BOTE des ägyptischen Feldheeres

AMONASRO Fürst der Äthiopier

AIDA seine Tochter

unerkannt in ägyptischer
Gefangenschaft

HANS RÖSSLING

HEDWIG MÖLLER-BÜTOW

FRED DALBERG

LOUIS RONEY

JAKOB REES

WILLIBALD VOHLA

ELISABETH THOMA

STIMME EINER PRIESTERIN

EVELYN SCHILDBACH

Hofstaat / Priester / Hauptleute / bewaffnete Ägypter / gefangene Äthiopier

Die Chöre werden verstärkt durch die freundliche Mitwirkung von Mitgliedern des Beethovenchores Ludwigshafen, der Mannheimer Liedertafel u. a.

TANZSOLI

PRIESTERIN

SKLAVIN

MOHREN

ÄGYPTER

ÄTHIOPIER

NEGERIN

MARIA TIMM

GUDRUN KREUTZBERGER-DUX

MARIA TIMM

EGON JESCHKE

ROGER GEORGE

HENRIK SZYMCAK

JUDITH V. SALLAY

Tempeltänzer und Tempeltänzerinnen / Schwert- und Bogentänzer / Ägyptische und äthiopische Tänzer und Tänzerinnen

NACH DEM 4. BILD FINDET EINE LÄNGERE PAUSE STATT